

Matthias Hauer

Ihr Abgeordneter für den Essener Süden und Westen

Newsletter ... 02/16

29.01.2016



Matthias Hauer MdB hat am 25. Januar bei der Öffentlichen Anhörung zum Gesetzentwurf der Bundesregierung zum Zahlungskontengesetz die Sachverständigen intensiv befragt. © Deutscher Bundestag/S. 2

Straffällige Ausländer leichter ausweisen

Als Reaktion auf die Ereignisse in der Silvesternacht in Köln und anderen deutschen Städten hat das Bundeskabinett am 27. Januar einen Gesetzentwurf zur leichteren Ausweisung straffälliger Ausländer verabschiedet. Danach sollen ausländische Straftäter künftig bereits ausgewiesen werden, wenn sie zu einer Freiheitsstrafe verurteilt wurden – unabhängig davon, ob die Strafe zur Bewährung ausgesetzt wurde oder nicht. Das gilt bei Straftaten gegen das Leben, die körperliche Unversehrtheit, die sexuelle Selbstbestimmung und bei Angriffen auf Polizisten. Eigentumsdelikte wie Diebstahl können ebenfalls zur Ausweisung führen, wenn sie unter Gewaltanwendung oder von Serientätern verübt werden. Auch das Asylrecht wird künftig leichter verwirkt, wenn ein Ausländer straffällig wird. „Die Unionsfraktion hat sich für diese Gesetzesverschärfung stark gemacht. Sie dient auch dem Schutz der vielen Flüchtlinge, die unbescholten bei uns leben“, kommentiert Matthias Hauer MdB. „Wer bei uns Straftaten begeht, hat sein Schutzrecht verwirkt. Allerdings funktionieren die neuen Regeln nur, wenn die Bundesländer mitziehen: Sie sind für den Vollzug zuständig, müssen diese Täter verfolgen, die Strafverfahren zügig abschließen und die Täter abschieben.“

Starke Wirtschaft braucht innovationsfreundliches Klima

Am 28. Januar hat der Deutsche Bundestag über den Jahreswirtschaftsbericht 2016 der Bundesregierung beraten: Trotz des schwierigen internationalen Umfelds ist die deutsche Wirtschaft demnach weiter auf Wachstumskurs. Die Arbeitslosigkeit liegt auf dem niedrigsten Stand seit der Wiedervereinigung, Löhne und Gehälter zeigen den höchsten Zuwachs seit zwei Jahrzehnten. Schwerpunkte der Wirtschaftspolitik liegen weiterhin darin, die Wettbewerbsfähigkeit zu steigern und ein innovationsfreundliches Umfeld zu schaffen. Besonderes Augenmerk liegt auf der Digitalisierung, dem Breitbandausbau, dem Bürokratieabbau und der Energiepolitik.

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Essenerinnen und Essener!

Auch diese Sitzungswoche stand stark im Zeichen der Flüchtlingskrise. Seit längerem liegen Vorschläge der Union zur Reduzierung der Migration auf dem Tisch, die bislang vom Koalitionspartner SPD blockiert wurden. Es ist gut, dass gestern diese Blockade aufgegeben wurde und der Weg für das Asylpaket II endlich frei ist.

Die Parteivorsitzenden von CDU, CSU und SPD einigten sich unter anderem darauf, den Familiennachzug für subsidiär schutzberechtigte Flüchtlinge für zwei Jahre auszusetzen, die Liste der sicheren Herkunftsstaaten um Marokko, Algerien und Tunesien zu erweitern und Asylbewerber aus diesen Ländern schneller abzuschieben. Künftig sollen zudem nur noch schwere Krankheiten es ermöglichen, eine Abschiebung zu verhindern.

Darüber hinaus hat das Bundeskabinett einen Gesetzentwurf zur leichteren Ausweisung straffälliger Ausländer verabschiedet – mehr dazu erfahren Sie auf Seite 1 links.

Sollten Sie Fragen oder Anregungen haben, können Sie sich jederzeit gerne an mich wenden (Kontakt siehe S. 4).

Ihr

Matthias Hauer MdB



Berlin



Matthias Hauer MdB bei der Öffentlichen Anhörung zum Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Umsetzung der Zahlungskontenrichtlinie am 25. Januar im Finanzausschuss © Deutscher Bundestag

Basiskonto: Befragung von Sachverständigen

Im laufenden Gesetzgebungsverfahren zur Umsetzung der Zahlungskontenrichtlinie haben die Parlamentarier am 25. Januar mehrere Sachverständige befragt. Matthias Hauer MdB ist als Berichterstatter für die Unionsfraktion u.a. für das Zahlungskontengesetz zuständig. Durch das Gesetz soll ein Rechtsanspruch auf ein Zahlungskonto mit grundlegenden Funktionen – das Basiskonto – eingeführt werden. Zudem sollen die Verbraucherrechte im Finanzmarkt weiter gestärkt, der Kontowechsel zu einer anderen Bank erleichtert und die Vergleichbarkeit von Kontoentgelten verbessert werden. Matthias Hauer MdB fragte die Sachverständigen u.a. zur Möglichkeit, ein Konto zukünftig online wechseln zu können, zur Gestaltung der Kontoentgelte sowie zur sicheren Identifizierung der Kontoinhaber, um Missbrauch, z.B. Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung, zu verhindern. „Wir haben zahlreiche Fragen mit den Sachverständigen erörtert und werden uns im weiteren Gesetzgebungsprozess intensiv damit auseinandersetzen“, so Matthias Hauer. Das Gesetz wird am 26. Februar abschließend beraten.



Zu Gast im Bundeskanzleramt: Die Gruppe 13 der CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat sich am 27. Januar mit Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel über die aktuell bestehenden Herausforderungen ausgetauscht. Mit dabei war auch Regierungssprecher Steffen Seibert. Matthias Hauer MdB gehört seit seiner Wahl in den Bundestag 2013 der Gruppe 13 der Fraktion an.

Netzwerk der Unionsfraktion

Die Gruppe 13

Die Gruppe 13 ist ein Zusammenschluss der Unionsabgeordneten, die 2013 zum ersten Mal in den Deutschen Bundestag gewählt wurden. Auch Matthias Hauer MdB gehört dieser Gruppe an. Der Zusammenschluss dient dem Erfahrungsaustausch, der besseren Vernetzung sowie der politischen Auseinandersetzung mit verschiedenen aktuellen Themen. Der Fraktionsvorsitzende Volker Kauder und mehrere Bundesminister waren neben Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel bereits Gesprächspartner der Gruppe.

Essener Schüler und Studenten zu Besuch im Deutschen Bundestag



Am 27. und 28. Januar waren die Studenten des dualen Studienganges „Kommunaler Verwaltungsdienst“ an der Fachhochschule für öffentliche Verwaltung NRW (I.) sowie die Schülerinnen und Schüler der 11. Jahrgangsstufe der Goetheschule Essen (r.) bei Matthias Hauer MdB in Berlin zu Gast. Die Schülerinnen und Schüler besuchten auch eine aktuelle Plenardebatte. Im Anschluss tauschten sich die Studenten und Schüler mit Matthias Hauer zu aktuellen politischen Themen aus. © Deutscher Bundestag

Essen



Foto links: Pfarrer Andreas Müller (Vorstandsvorsitzender) und Joachim Eumann (Geschäftsführer, r.) begrüßen Bundestagsmitglied Matthias Hauer als neues Vorstandsmitglied des Diakoniewerk Essen e.V./ Foto rechts: Der aktuelle Vorstand: Thomas Caspers-Lagoudis, Pfarrer Hermann Seifert, Pfarrer Andreas Müller, Matthias Hauer MdB, Joachim Eumann, Superintendentin Marion Greve, Peter Tuppeck und Prof. Dr. Volker Wahrendorf (v. l.)



Matthias Hauer in den Vorstand des Diakoniewerk Essen e.V. berufen

Bei der ersten Vorstandssitzung des Diakoniewerk Essen e.V. in diesem Jahr ist Matthias Hauer MdB am 22. Januar als neues Vorstandsmitglied vorgestellt worden. „Wir freuen uns sehr darüber, dass uns Matthias Hauer im Rahmen unserer Vorstands-

arbeit unterstützen wird“, erklärte der Vorstandsvorsitzende, Pfarrer Andreas Müller. „Das Diakoniewerk leistet seit vielen Jahren eine hervorragende Arbeit für die Menschen in Essen“, betonte Matthias Hauer. „Das Ehrenamt habe ich daher besonders gerne übernommen und werde mich im Vorstand mit Rat und Tat einbringen.“ Das Gremium besteht laut Satzung aus acht Personen.



Holsterhauser Bürgerbund zum Neujahr

Beim Neujahrsempfang des Holsterhauser Bürgerbundes (HBB) am 23. Januar hat Matthias Hauer MdB gemeinsam mit Oberbürgermeister Thomas Kufen über die derzeitigen Herausforderungen in Stadt und Bund berichtet. Die 1. Vorsitzende des Vereins, Susanne Grope (6.v.r.), informierte über die Arbeit des HBB. Der HBB wurde 2004 gegründet und hat etwa 200 Mitglieder. Matthias Hauer ist regelmäßig Gast des HBB – zuletzt übernahm er die Schirmherrschaft über die vom Bürgerbund organisierte Beleuchtungsaktion der Gemarkenstraße. Beim Empfang waren auch die Ratsmitglieder Jörg Uhlenbruch (4.v.r.) und Andreas Kalipke (r.) sowie Brigitte Harti, CDU-Vorsitzende im Stadtbezirk III (5.v.l.), anwesend.

Neujahrsempfänge in Burgaltendorf, Düsseldorf und Bredeneu

CDU-Landesvorsitzender Armin Laschet MdL begeistert als Gastredner die Zuhörer in Burgaltendorf



Im Januar war Matthias Hauer MdB bei mehreren Neujahrsempfängen zu Gast: In Burgaltendorf (l.) war der CDU-Landesvorsitzende Armin Laschet MdL der Einladung des CDU-Ortsverbandes Burgaltendorf und dessen Vorsitzenden, Bezirksbürgermeister Manfred Kuhmichel, gefolgt. In Düsseldorf tauschte sich Matthias Hauer mit Landes- und Bundespolitikern aus NRW aus, u.a. mit Astrid Timmermann-Fechter MdB (m.). Viele bekannte Gesichter aus Bürgerschaft, Kirche und Politik waren außerdem beim Empfang der Vereine „Bredeneu Aktiv“ und „Bredeneu Attraktiv“ dabei (r.), so auch Oberbürgermeister Thomas Kufen und Bezirksbürgermeister Dr. Michael Bonmann.

Kontakt



Büro Berlin

Deutscher Bundestag
Matthias Hauer MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Tel.: 030 227 75169
Fax: 030 227 76169

Unterstützen mich in Berlin: Dirk Stahns,
Elena Zettelmeyer, Katrin Arnholz (v.l.)



Büro Essen

Matthias Hauer MdB
Blücherstr. 1
45141 Essen

Tel.: 0201 545 46100
Fax: 0201 545 46101

Unterstützen mich in Essen: Marie Kohls
und Nils Sotmann

E-Mail: matthias.hauer@bundestag.de

Facebook: facebook.com/matthiashauer.cdu

Twitter: twitter.com/MatthiasHauer

